



ORS Group Corporate Social Responsibility Statut

Die ORS stellt als international anerkannte Dienstleisterin die professionelle Betreuung geflüchteter Menschen von der Unterbringung bis zur Integration sicher – neutral, flexibel und achtsam.

Die ORS ist sich ihrer Rolle als Unternehmen der Sozialwirtschaft in der Gesellschaft bewusst und handelt unternehmerisch verantwortlich. Dies bezieht sich auf die eigentliche Geschäftstätigkeit, auf ökologisch und gesellschaftlich relevante Aspekte, auf die besondere Verantwortung als Partner öffentlicher/staatlicher Institutionen und umfasst auch den Umgang mit Mitarbeitenden und Anspruchs- bzw. Interessensgruppen.

1 Verantwortung in der Geschäftstätigkeit

- Die ORS ist politisch und religiös neutral. Wir sind transparent und überprüfen proaktiv und selbstkritisch die hohe Qualität unserer Leistungen.
- Die ORS setzt sich hohe Qualitätsstandards und arbeitet mit einem Qualitätsmanagementsystem, welches unsere tägliche Arbeit strukturiert und die Prozesse regelt. Dazu gehören die Zertifizierungen nach ISO 9001:2015 und ISO 29990:2010 und eduQua:2012 (CH) im Weiterbildungsbereich, SVOAM:2010 (CH) und AZAV (DE) in der Arbeitsmarktintegration, und nach HACCP für die Lebensmittelsicherheit (AT).
- Wir stehen für eine qualitativ hochwertige Betreuung - geografisch unabhängig, rasch, organisiert und termingerecht. Unser Qualitätsmanagement unterstützt uns dabei mit einheitlichen Prozessen.
- Diese zertifizierten Prozesse vereinheitlichen unsere Abläufe und geben uns mehr Zeit für unsere eigentliche Aufgabe: Das zuverlässige, faire und transparente Betreuen der uns anvertrauten Personen.

2 Verantwortung in der Gesellschaft

- Wir übernehmen mit den Leistungen der Versorgung und Unterbringung, Sozialbetreuung und Beschäftigung sowie der Arbeitsmarktintegration eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe (Betreuen-Begleiten-Integrieren)
- Unser Anspruch ist es, Perspektiven abzuklären und Mehrwert zu generieren: für die geflüchteten Menschen wie auch für die einheimische Bevölkerung.
- Die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die uns alle angeht. Um uns verstärkt in der Arbeitsmarktintegration zu engagieren, bauen wir unsere Geschäftsbereiche dahingehend in den Ländern aus.
- Als Lehrbetrieb leistet die ORS in der Schweiz auch einen wichtigen Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration junger Menschen. Dies ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Einstieg ins Erwerbsleben.

3 Verantwortung für die zu betreuenden Personen

- Wir stellen den zu betreuenden Menschen, seine Würde und sein Selbstbestimmungsrecht ins Zentrum unserer Arbeit.
- Wir belassen Menschen ihre Eigenverantwortung und fördern ihre Selbstständigkeit.
- Wir fördern die uns anvertrauten Personen in diversen lebenspraktischen und allgemeinbildenden Bereichen. Wir vertreten dabei eine aktive Unterstützung und Förderung der Rückkehrfähigkeit. Dazu gehört auch, die Flüchtlinge über das Leben, die Werte und die Kultur und die



Erwartungshaltung der Gesellschaft ihnen gegenüber in den jeweiligen Gastländern zu informieren und aufzuklären. Um die Flüchtlinge ausreichend zu beschäftigen, bieten wir eine umfassende Tagesstrukturierung sowie Bildungs- und Beschäftigungsprogramme an.

- Wir setzen uns im Rahmen der Arbeitsmarktintegration dafür ein, geflüchtete Menschen mit Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis zielorientiert in Sprache und Beruf auszubilden und schnellst möglichst in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

4 Verantwortung als Arbeitgeberin

- Wir sind uns als Arbeitgeberin unserer Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden bewusst.
- Wir bieten auf der Grundlage der jeweiligen rechtlichen Rahmenbedingungen verlässliche und zeitgemäße Arbeitsbedingungen für alle unsere Mitarbeitenden.
- Unsere Arbeitsplätze entsprechen den Regeln der Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin. Arbeitsunfällen treten wir mit Prävention und Aufklärung entgegen.
- Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden in ihrer verantwortungs- und anspruchsvollen Arbeit: Wir arbeiten sie sorgfältig ein, bieten ihnen funktionierende Prozesse und Abläufe, schulen sie im Umgang mit asylsensiblen und betreuungsrelevanten Themen und sorgen für Austausch und Reflexion untereinander.
- Wir stellen unsere Teams heterogen zusammen, beziehen Mitarbeitende mit Migrationshintergrund stark ein und fördern mittels verschiedener Anlässe und Plattformen den Teamgeist.
- Wir ermöglichen Quereinsteigenden einen beruflichen Einstieg in den Sozialbereich und unterstützen sie bei der Aus- und Weiterbildung.
- Wir investieren in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden: wir fördern unsere Mitarbeitenden mittels einem umfassenden internen und externen Weiterbildungsprogramm.
- Wir unterstützen die Entwicklung unserer Mitarbeitenden auch „on the Job“ mit regelmäßigen Teamsitzungen und Standortbestimmungen sowie Intervisionen und Supervisionen.
- Wir fördern unsere Führungskräfte und bereiten potentielle Talente sorgfältig auf ihre Führungsaufgabe vor.
- Wir schaffen flexible Arbeitsbedingungen über alle Funktionsstufen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf- und Privatleben (Teilzeitarbeit, Home Office).
- Wir leben Chancengleichheit und Vielfalt und beschäftigen Mitarbeitende aus einer Vielzahl von Ländern in einem ausgewogenen Geschlechter- und Altersverhältnis.
- Wir lehnen jede Form von Diskriminierung entschieden ab.

5 Verantwortung für die Umwelt

- Wir setzen uns für den schonenden Umgang mit Ressourcen ein.
- Wo immer möglich setzen wir auf lokale Produkte, um unseren Carbon Footprint so gering wie möglich zu halten.

Wir stellen die Menschen ins Zentrum unserer Arbeit und begegnen ihnen auf Augenhöhe. An diesem Anspruch wollen wir gemessen, für dieses Versprechen in die Pflicht genommen werden.